

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Rhein-Erft-Kreis
September 2022



**Sperrfrist:
30.09.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Rhein-Erft-Kreis
Berichtsmonat:	September 2022
Erstellungsdatum:	27.09.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.11.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Rhein-Erft-Kreis

September 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Rhein-Erft-Kreis
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2021		Aug 2021	Jul 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.886	25.238	25.739	-352	-1,4	-845	-3,3	-4,5	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.119	16.656	17.043	-537	-3,2	-943	-5,5	-6,5	-5,7
51,9% Männer	8.368	8.585	8.694	-217	-2,5	-727	-8,0	-9,6	-10,1
48,1% Frauen	7.751	8.071	8.349	-320	-4,0	-216	-2,7	-3,0	-0,5
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.178	1.220	1.341	-42	-3,4	-184	-13,5	-20,1	-9,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	236	242	250	-6	-2,5	-42	-15,1	-16,8	5,5
36,1% 50 Jahre und älter	5.812	5.915	6.048	-103	-1,7	-314	-5,1	-5,5	-5,5
25,4% dar. 55 Jahre und älter	4.090	4.126	4.205	-36	-0,9	-95	-2,3	-2,8	-2,7
42,8% Langzeitarbeitslose	6.895	6.947	7.074	-52	-0,7	-1.234	-15,2	-15,7	-14,0
8,8% Schwerbehinderte Menschen	1.411	1.422	1.419	-11	-0,8	-47	-3,2	-3,5	-3,4
37,7% Ausländer	6.071	6.313	6.595	-242	-3,8	382	6,7	6,8	10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.114	2.959	2.925	155	5,2	385	14,1	10,6	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.061	1.093	1.048	-32	-2,9	63	6,3	2,6	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	794	644	893	150	23,3	30	3,9	-11,8	-4,2
seit Jahresbeginn	26.655	23.541	20.582	x	x	2.123	8,7	8,0	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.656	3.339	2.992	317	9,5	202	5,8	13,8	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.078	946	747	132	14,0	-139	-11,4	-9,5	-34,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	939	782	743	157	20,1	16	1,7	51,0	29,4
seit Jahresbeginn	26.575	22.919	19.580	x	x	1.101	4,3	4,1	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,4	6,6	x	x	x	6,6	6,9	7,0
dar. Männer	6,1	6,3	6,3	x	x	x	6,6	6,9	7,0
Frauen	6,4	6,6	6,9	x	x	x	6,6	6,9	6,9
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,7	5,2	x	x	x	5,3	5,9	5,8
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,4	4,6	3,8
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,3	6,4	x	x	x	6,5	6,7	6,8
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,0	7,2	x	x	x	7,3	7,4	7,6
Ausländer	16,0	16,6	17,4	x	x	x	15,4	16,0	16,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	7,0	7,1	x	x	x	7,2	7,5	7,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.088	17.599	17.907	-511	-2,9	-954	-5,3	-6,3	-6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.242	19.576	19.830	-334	-1,7	-584	-2,9	-4,5	-4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.301	19.638	19.894	-337	-1,7	-581	-2,9	-4,4	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,5	7,6	x	x	x	7,6	7,9	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.330	4.545	4.572	-215	-4,7	-362	-7,7	-8,7	-11,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.812	22.328	22.546	-516	-2,3	155	0,7	1,8	1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.490	9.671	9.777	-181	-1,9	198	2,1	3,2	3,7
Bedarfsgemeinschaften	15.406	15.682	15.817	-276	-1,8	168	1,1	1,8	1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	833	902	575	-69	-7,6	129	18,3	8,2	-53,6
Zugang seit Jahresbeginn	6.813	5.980	5.078	x	x	-130	-1,9	-4,2	-6,0
Bestand	4.936	5.018	4.855	-82	-1,6	751	17,9	19,4	18,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Rhein-Erft-Kreis
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2021		Aug 2021		Jul 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	8.071	8.201	8.563	-130	-1,6	-616	-7,1	-10,2	-11,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.083	5.251	5.329	-168	-3,2	-614	-10,8	-15,2	-17,7	
56,6% Männer	2.878	2.943	2.998	-65	-2,2	-308	-9,7	-14,0	-17,1	
43,4% Frauen	2.205	2.308	2.331	-103	-4,5	-306	-12,2	-16,6	-18,4	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	482	493	556	-11	-2,2	-41	-7,8	-25,2	-22,0	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	28	43	3	10,7	-13	-29,5	-46,2	-33,8	
44,7% 50 Jahre und älter	2.273	2.356	2.406	-83	-3,5	-298	-11,6	-11,0	-12,1	
35,9% dar. 55 Jahre und älter	1.827	1.876	1.906	-49	-2,6	-168	-8,4	-7,9	-8,4	
15,4% Langzeitarbeitslose	781	799	845	-18	-2,3	-246	-24,0	-25,5	-23,9	
11,1% Schwerbehinderte Menschen	563	591	586	-28	-4,7	-50	-8,2	-5,6	-3,5	
22,4% Ausländer	1.141	1.118	1.111	23	2,1	-84	-6,9	-13,9	-21,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.394	1.464	1.564	-70	-4,8	20	1,5	5,8	5,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	845	890	836	-45	-5,1	56	7,1	6,1	-3,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	242	461	-1	-0,4	-34	-12,4	-1,2	13,0	
seit Jahresbeginn	12.688	11.294	9.830	x	x	-387	-3,0	-3,5	-4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.475	1.450	1.182	25	1,7	-303	-17,0	-7,2	-17,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	705	663	454	42	6,3	-110	-13,5	-6,9	-41,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	253	247	24	9,5	-97	-25,9	17,7	29,3	
seit Jahresbeginn	12.008	10.533	9.083	x	x	-1.590	-11,7	-10,9	-11,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,4	2,5	
dar. Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,5	2,6	
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,3	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,1	x	x	x	2,0	2,6	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,7	x	x	x	0,7	0,8	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,5	3,6	3,7	
Ausländer	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,5	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.199	5.349	5.430	-150	-2,8	-628	-10,8	-14,9	-17,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.680	5.826	5.914	-146	-2,5	-625	-9,9	-14,0	-16,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.738	5.887	5.976	-149	-2,5	-622	-9,8	-13,8	-16,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.330	4.545	4.572	-215	-4,7	-362	-7,7	-8,7	-11,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Rhein-Erft-Kreis
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2021		Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.815	17.037	17.176	-222	-1,3	-229	-1,3	-1,5	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.036	11.405	11.714	-369	-3,2	-329	-2,9	-1,9	1,1
49,7% Männer	5.490	5.642	5.696	-152	-2,7	-419	-7,1	-7,1	-5,9
50,3% Frauen	5.546	5.763	6.018	-217	-3,8	90	1,6	3,9	8,7
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	696	727	785	-31	-4,3	-143	-17,0	-16,1	1,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	205	214	207	-9	-4,2	-29	-12,4	-10,5	20,3
32,1% 50 Jahre und älter	3.539	3.559	3.642	-20	-0,6	-16	-0,5	-1,4	-0,7
20,5% dar. 55 Jahre und älter	2.263	2.250	2.299	13	0,6	73	3,3	1,9	2,6
55,4% Langzeitarbeitslose	6.114	6.148	6.229	-34	-0,6	-988	-13,9	-14,2	-12,4
7,7% Schwerbehinderte Menschen	848	831	833	17	2,0	3	0,4	-1,9	-3,4
44,7% Ausländer	4.930	5.195	5.484	-265	-5,1	466	10,4	12,7	20,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.720	1.495	1.361	225	15,1	365	26,9	15,8	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	216	203	212	13	6,4	7	3,3	-10,2	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	553	402	432	151	37,6	64	13,1	-17,1	-17,6
seit Jahresbeginn	13.967	12.247	10.752	x	x	2.510	21,9	21,2	22,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.181	1.889	1.810	292	15,5	505	30,1	37,7	25,6
dar. in Erwerbstätigkeit	373	283	293	90	31,8	-29	-7,2	-15,0	-18,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	662	529	496	133	25,1	113	20,6	74,6	29,5
seit Jahresbeginn	14.567	12.386	10.497	x	x	2.691	22,7	21,4	18,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,4	4,5	4,5
dar. Männer	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Frauen	4,6	4,7	4,9	x	x	x	4,5	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	3,3	3,4	3,0
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,4	3,2	x	x	x	3,7	3,8	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Ausländer	13,0	13,7	14,4	x	x	x	12,1	12,5	12,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,9	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.889	12.251	12.478	-362	-3,0	-326	-2,7	-2,0	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.562	13.749	13.917	-187	-1,4	41	0,3	0,3	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.563	13.750	13.918	-187	-1,4	41	0,3	0,3	1,0
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.812	22.328	22.546	-516	-2,3	155	0,7	1,8	1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.490	9.671	9.777	-181	-1,9	198	2,1	3,2	3,7
Bedarfsgemeinschaften	15.406	15.682	15.817	-276	-1,8	168	1,1	1,8	1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2022 bis September 2022.

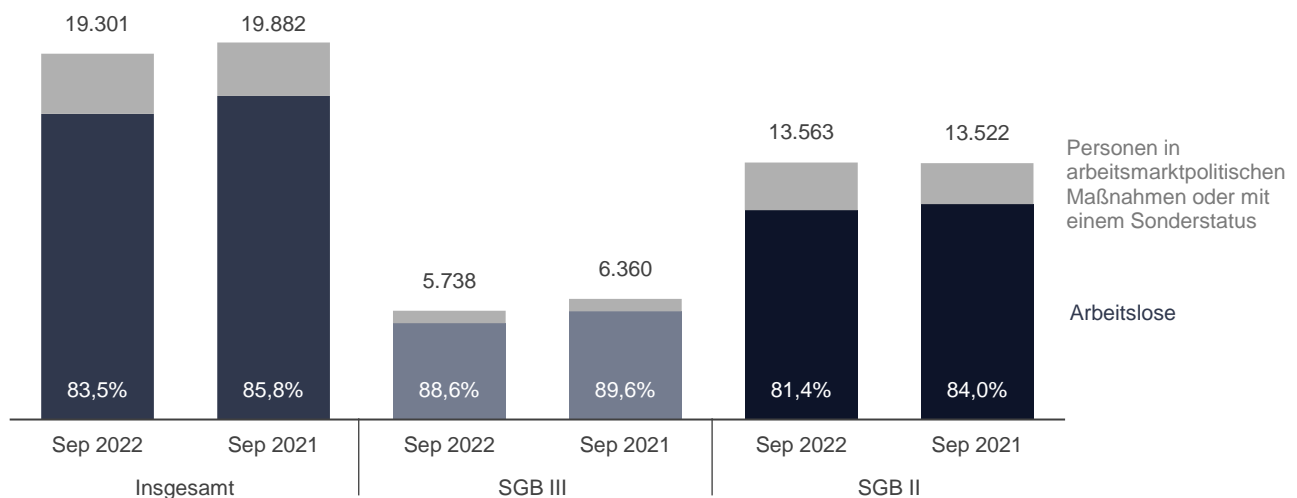
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Rhein-Erft-Kreis
September 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Sep 2021		Aug 2021		Jul 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	16.119	16.656	-537	-3,2	-943	-5,5	-6,5	-5,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	969	943	26	2,8	-11	-1,1	-2,6	-14,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	592	559	33	5,9	54	10,0	7,7	-15,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	377	384	-7	-1,8	-65	-14,7	-14,5	-13,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.088	17.599	-511	-2,9	-954	-5,3	-6,3	-6,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.154	1.976	178	9,0	370	20,7	16,0	7,9		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	603	577	26	4,5	-16	-2,6	-5,1	-8,9		
Arbeitsgelegenheiten	160	172	-12	-7,0	-10	-5,9	6,2	11,9		
Fremdförderung	879	716	163	22,8	424	93,2	82,2	43,8		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	206	212	-6	-2,8	-11	-5,1	-2,8	-0,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	302	295	7	2,4	-16	-5,0	-6,9	-2,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.242	19.576	-334	-1,7	-584	-2,9	-4,5	-4,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	62	-3	-4,8	3	5,4	8,8	5,0		
Gründungszuschuss	58	61	-3	-4,9	3	5,5	10,9	6,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.301	19.638	-337	-1,7	-581	-2,9	-4,4	-4,9		
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,5	x	x	x	7,6	7,9	8,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,5	84,8	x	x	x	85,8	86,7	86,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Rhein-Erft-Kreis

September 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Sep 2021		Aug 2021		Jul 2021
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.083	5.251	-168	-3,2	-614	-10,8	-15,2	-17,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	116	98	18	18,4	-14	-10,8	1,0	5,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	98	18	18,4	-14	-10,8	1,0	5,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.199	5.349	-150	-2,8	-628	-10,8	-14,9	-17,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	481	477	4	0,8	3	0,6	-2,1	-4,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	333	310	23	7,4	20	6,4	1,0	-7,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	42	53	-11	-20,8	4	10,5	29,3	15,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	106	114	-8	-7,0	-21	-16,5	-18,0	-3,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.680	5.826	-146	-2,5	-625	-9,9	-14,0	-16,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	61	-3	-4,9	3	5,5	10,9	6,9	
Gründungszuschuss	58	61	-3	-4,9	3	5,5	10,9	6,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.738	5.887	-149	-2,5	-622	-9,8	-13,8	-16,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,6	89,2	x	x	x	89,6	90,6	90,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	11.036	11.405	-369	-3,2	-329	-2,9	-1,9	1,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	853	846	7	0,8	3	0,4	-2,9	-16,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	476	462	14	3,0	68	16,7	9,5	-20,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	377	384	-7	-1,8	-65	-14,7	-14,5	-13,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.889	12.251	-362	-3,0	-326	-2,7	-2,0	-0,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.673	1.499	174	11,6	367	28,1	23,3	12,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	270	267	3	1,1	-36	-11,8	-11,3	-10,4	
Arbeitsgelegenheiten	160	172	-12	-7,0	-10	-5,9	6,2	11,9	
Fremdförderung	837	663	174	26,2	420	100,7	88,4	47,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	206	212	-6	-2,8	-11	-5,1	-2,8	-0,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	196	181	15	8,3	5	2,6	1,7	-2,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.562	13.749	-187	-1,4	41	0,3	0,3	1,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.563	13.750	-187	-1,4	41	0,3	0,3	1,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	82,9	x	x	x	84,0	84,8	84,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

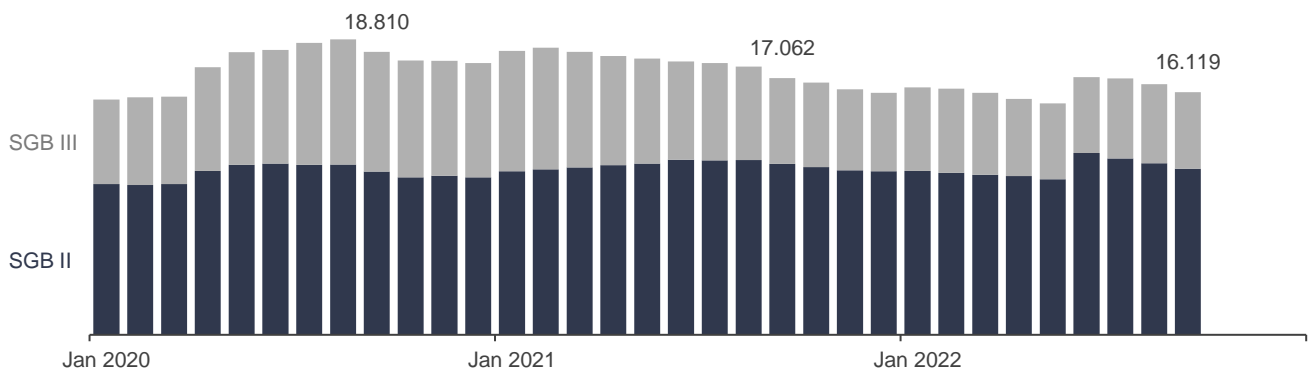
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Rhein-Erft-Kreis
September 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 537 auf 16.119 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 943 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 6,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.083, das sind 168 weniger als im Vormonat und 614 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.036 Arbeitslose, das ist ein Minus von 369 gegenüber August; im Vergleich zum September 2021 waren es 329 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.119	-537	-3,2	-943	-5,5	6,2	6,4	6,6
Männer	8.368	-217	-2,5	-727	-8,0	6,1	6,3	6,6
Frauen	7.751	-320	-4,0	-216	-2,7	6,4	6,6	6,6
15 bis unter 25 Jahre	1.178	-42	-3,4	-184	-13,5	4,5	4,7	5,3
15 bis unter 20 Jahre	236	-6	-2,5	-42	-15,1	3,7	3,8	4,4
50 Jahre und älter	5.812	-103	-1,7	-314	-5,1	6,1	6,3	6,5
55 Jahre und älter	4.090	-36	-0,9	-95	-2,3	6,9	7,0	7,3
Deutsche	10.048	-295	-2,9	-1.325	-11,7	4,6	4,7	5,1
Ausländer	6.071	-242	-3,8	382	6,7	16,0	16,6	15,4
Rechtskreis SGB III	5.083	-168	-3,2	-614	-10,8	2,0	2,0	2,2
Männer	2.878	-65	-2,2	-308	-9,7	2,1	2,1	2,3
Frauen	2.205	-103	-4,5	-306	-12,2	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	482	-11	-2,2	-41	-7,8	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	31	3	10,7	-13	-29,5	0,5	0,4	0,7
50 Jahre und älter	2.273	-83	-3,5	-298	-11,6	2,4	2,5	2,7
55 Jahre und älter	1.827	-49	-2,6	-168	-8,4	3,1	3,2	3,5
Deutsche	3.942	-191	-4,6	-530	-11,9	1,8	1,9	2,0
Ausländer	1.141	23	2,1	-84	-6,9	3,0	2,9	3,3
Rechtskreis SGB II	11.036	-369	-3,2	-329	-2,9	4,3	4,4	4,4
Männer	5.490	-152	-2,7	-419	-7,1	4,0	4,1	4,3
Frauen	5.546	-217	-3,8	90	1,6	4,6	4,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	696	-31	-4,3	-143	-17,0	2,7	2,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	205	-9	-4,2	-29	-12,4	3,2	3,4	3,7
50 Jahre und älter	3.539	-20	-0,6	-16	-0,5	3,8	3,8	3,8
55 Jahre und älter	2.263	13	0,6	73	3,3	3,9	3,8	3,8
Deutsche	6.106	-104	-1,7	-795	-11,5	2,8	2,8	3,1
Ausländer	4.930	-265	-5,1	466	10,4	13,0	13,7	12,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

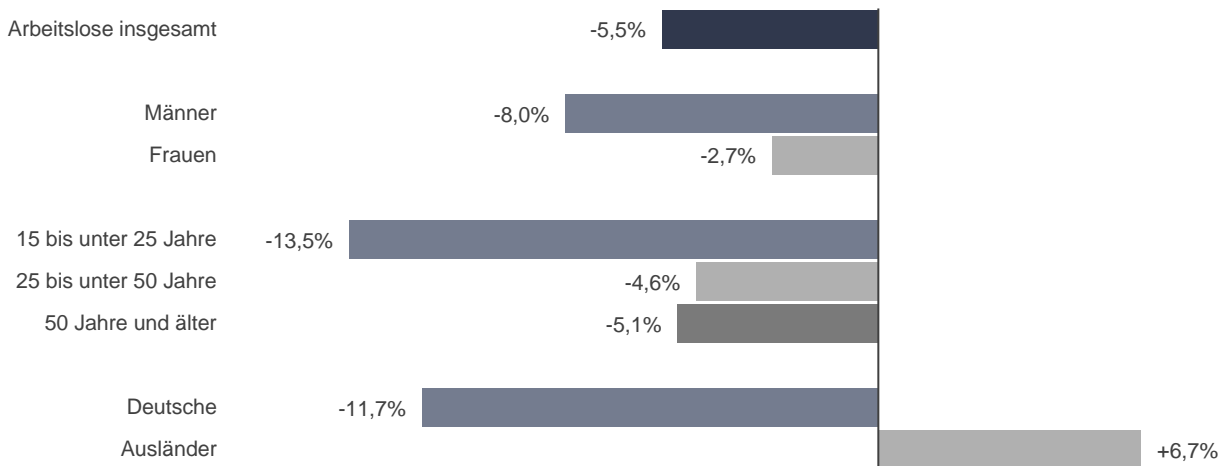
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

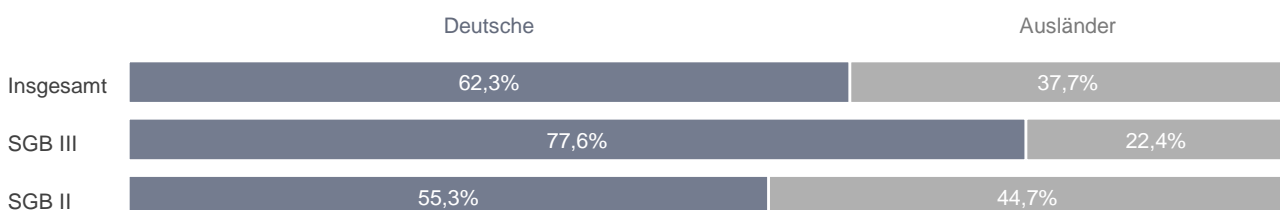
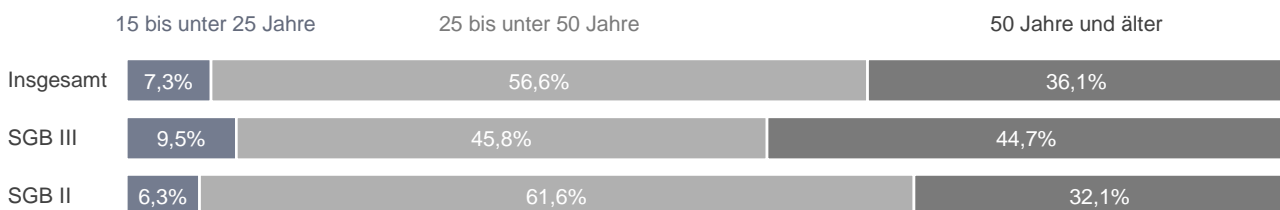
Rhein-Erft-Kreis
September 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -14% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis $+7\%$ bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

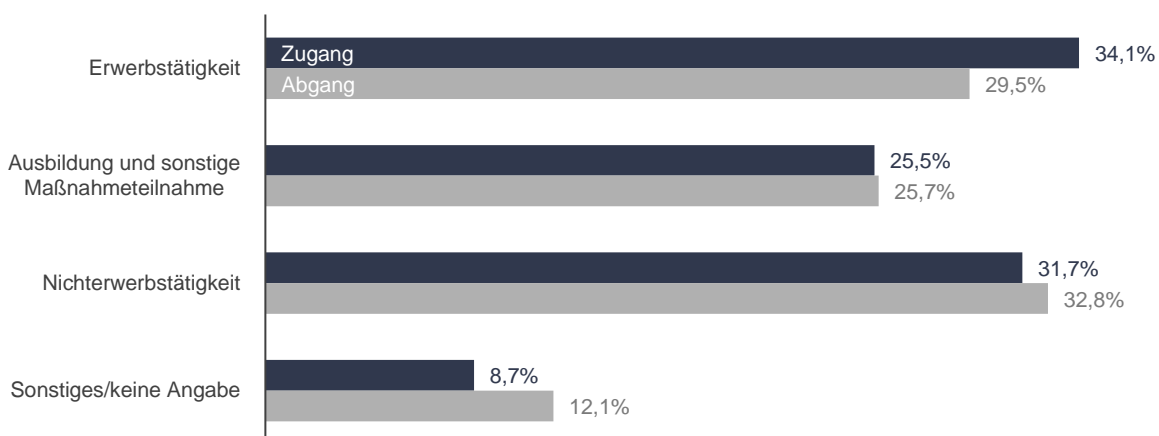


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Rhein-Erft-Kreis
September 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 3.114 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 385 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.656 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 202 mehr als im September 2021. Seit Jahresbeginn gab es 26.655 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.123 Meldungen. Dem gegenüber stehen 26.575 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.101 Abmeldungen. Im September meldeten sich 1.061 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.078 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 139 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.114	155	5,2	385	14,1	26.655	2.123	8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.061	-32	-2,9	63	6,3	9.329	-1.009	-9,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	982	-54	-5,2	56	6,0	8.739	-669	-7,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	6	24,0	6	24,0	218	-9	-4,0
Selbständigkeit	41	15	57,7	4	10,8	330	-315	-48,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	794	150	23,3	30	3,9	6.380	-153	-2,3
Nichterwerbstätigkeit	987	-37	-3,6	77	8,5	7.941	1.020	14,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	550	24	4,6	50	10,0	4.724	687	17,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	393	-38	-8,8	30	8,3	2.717	315	13,1
Sonstiges/keine Angabe	272	74	37,4	215	x	3.005	2.265	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.656	317	9,5	202	5,8	26.575	1.101	4,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.078	132	14,0	-139	-11,4	8.190	-1.260	-13,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	995	121	13,8	-110	-10,0	7.426	-1.125	-13,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	6	31,6	-16	-39,0	236	13	5,8
Selbständigkeit	55	6	12,2	-9	-14,1	511	-134	-20,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	939	157	20,1	16	1,7	6.392	849	15,3
Nichterwerbstätigkeit	1.198	-44	-3,5	137	12,9	9.504	1.275	15,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	612	86	16,3	83	15,7	4.978	1.039	26,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	406	-111	-21,5	-21	-4,9	3.283	32	1,0
Sonstiges/keine Angabe	441	72	19,5	188	74,3	2.489	237	10,5

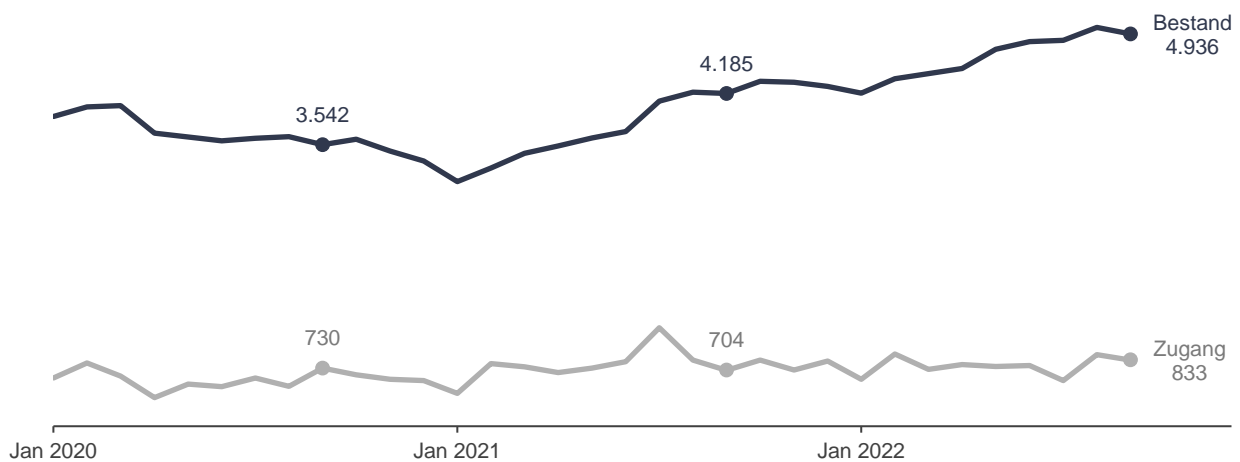
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Rhein-Erft-Kreis
September 2022

Im September waren 4.936 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 82 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 751 Stellen mehr (+18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 833 neue Arbeitsstellen, das waren 129 oder 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.813 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 130 oder 2%. Zudem wurden im September 891 Arbeitsstellen abgemeldet, 167 oder 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 6.126 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 53 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	833	-69	-7,6	129	18,3	6.813	-130	-1,9
dar. sofort zu besetzen	585	-52	-8,2	72	14,0	4.868	-24	-0,5
sozialversicherungspflichtig	825	-63	-7,1	131	18,9	6.671	7	0,1
dar. sofort zu besetzen	579	-47	-7,5	73	14,4	4.761	-48	-1,0
Bestand	4.936	-82	-1,6	751	17,9	4.654	977	26,6
dar. sofort zu besetzen	4.758	-83	-1,7	722	17,9	4.487	1.028	29,7
sozialversicherungspflichtig	4.834	-76	-1,5	784	19,4	4.562	1.015	28,6
dar. sofort zu besetzen	4.656	-78	-1,6	754	19,3	4.398	1.021	30,2
Abgang	891	158	21,6	167	23,1	6.126	53	0,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	877	150	20,6	169	23,9	6.003	111	1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

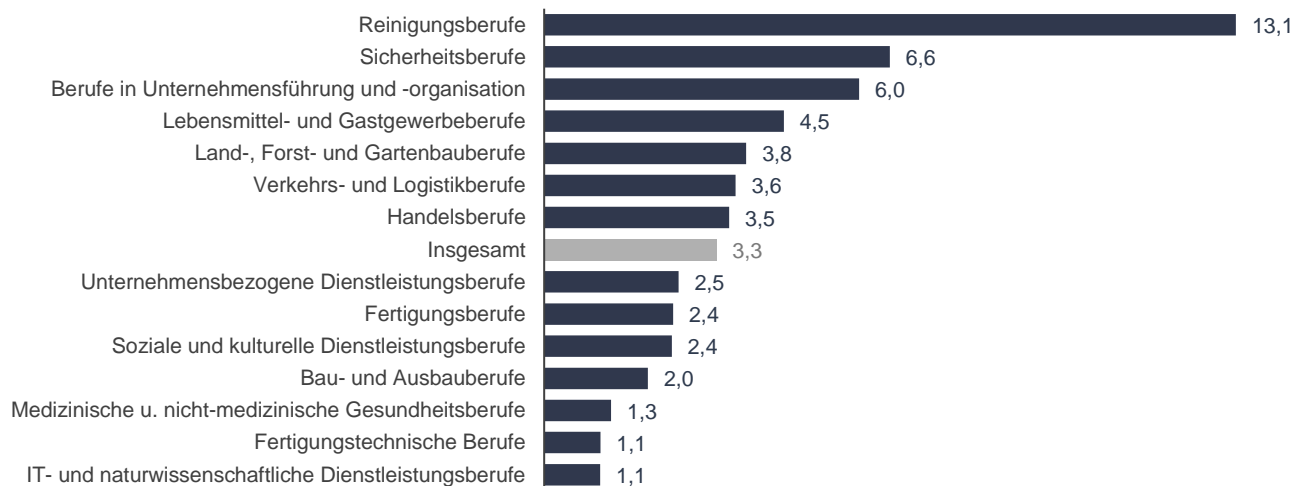
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Rhein-Erft-Kreis
September 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.119	100	-537	-3,2	-943	-5,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	341	2,1	-19	-5,3	-25	-6,8
Fertigungsberufe	591	3,7	-1	-0,2	-39	-6,2
Fertigungstechnische Berufe	613	3,8	-23	-3,6	-140	-18,6
Bau- und Ausbauberufe	858	5,3	-38	-4,2	-90	-9,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.395	8,7	15	1,1	-134	-8,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	743	4,6	3	0,4	-12	-1,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	943	5,9	-22	-2,3	-8	-0,8
Handelsberufe	1.805	11,2	-27	-1,5	-197	-9,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.337	8,3	-22	-1,6	-103	-7,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	594	3,7	1	0,2	42	7,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	286	1,8	-4	-1,4	-42	-12,8
Sicherheitsberufe	701	4,3	-2	-0,3	-6	-0,8
Verkehrs- und Logistikberufe	2.930	18,2	-85	-2,8	-282	-8,8
Reinigungsberufe	2.059	12,8	17	0,8	-138	-6,3
Keine Angabe	923	5,7	-330	-26,3	231	33,4
Gemeldete Arbeitsstellen	4.936	100	-82	-1,6	751	17,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	89	1,8	-5	-5,3	-85	-48,9
Fertigungsberufe	242	4,9	-18	-6,9	15	6,6
Fertigungstechnische Berufe	575	11,6	-26	-4,3	78	15,7
Bau- und Ausbauberufe	436	8,8	4	0,9	33	8,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	307	6,2	-1	-0,3	25	8,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	585	11,9	-7	-1,2	67	12,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	390	7,9	-25	-6,0	139	55,4
Handelsberufe	515	10,4	-7	-1,3	103	25,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	224	4,5	-7	-3,0	46	25,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	233	4,7	-14	-5,7	51	28,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	269	5,4	11	4,3	89	49,4
Sicherheitsberufe	107	2,2	14	15,1	28	35,4
Verkehrs- und Logistikberufe	807	16,3	8	1,0	98	13,8
Reinigungsberufe	157	3,2	-9	-5,4	64	68,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

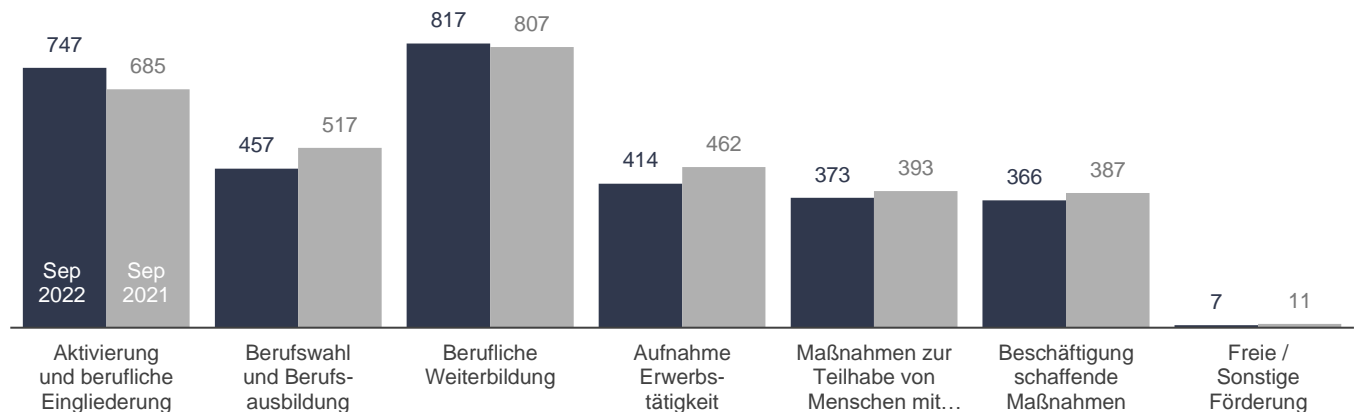
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Rhein-Erft-Kreis
September 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	620	66	11,9	25	4,2	5.218	398	8,3
Berufswahl und Berufsausbildung	82	62	x	-50	-37,9	348	-78	-18,3
Berufliche Weiterbildung	182	68	59,6	54	42,2	981	-28	-2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	3	3,8	-1	-1,2	647	-61	-8,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	94	27	40,3	17	22,1	298	-3	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-15	-42,9	-36	-64,3	374	18	5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	55	-35	-38,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	747	36	5,1	62	9,1	735	-85	-10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	457	64	16,3	-60	-11,6	500	-107	-17,6
Berufliche Weiterbildung	817	54	7,1	10	1,2	795	-74	-8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	414	2	0,5	-48	-10,4	402	-35	-8,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	373	56	17,7	-20	-5,1	330	-21	-5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	366	-18	-4,7	-21	-5,4	391	15	3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-5	-41,7	-4	-36,4	8	-20	-72,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	497	107	27,4	-3	-0,6	4.409	164	3,9
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-90	-75,0	-64	-68,1	462	-97	-17,4
Berufliche Weiterbildung	114	-	-	2	1,8	922	-169	-15,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	2	2,8	-14	-16,1	662	-16	-2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-6	-18,8	4	18,2	265	52	24,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	35	11	45,8	-6	-14,6	330	27	8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	-	-	40	-40	-50,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Rhein-Erft-Kreis (Arbeitsort)

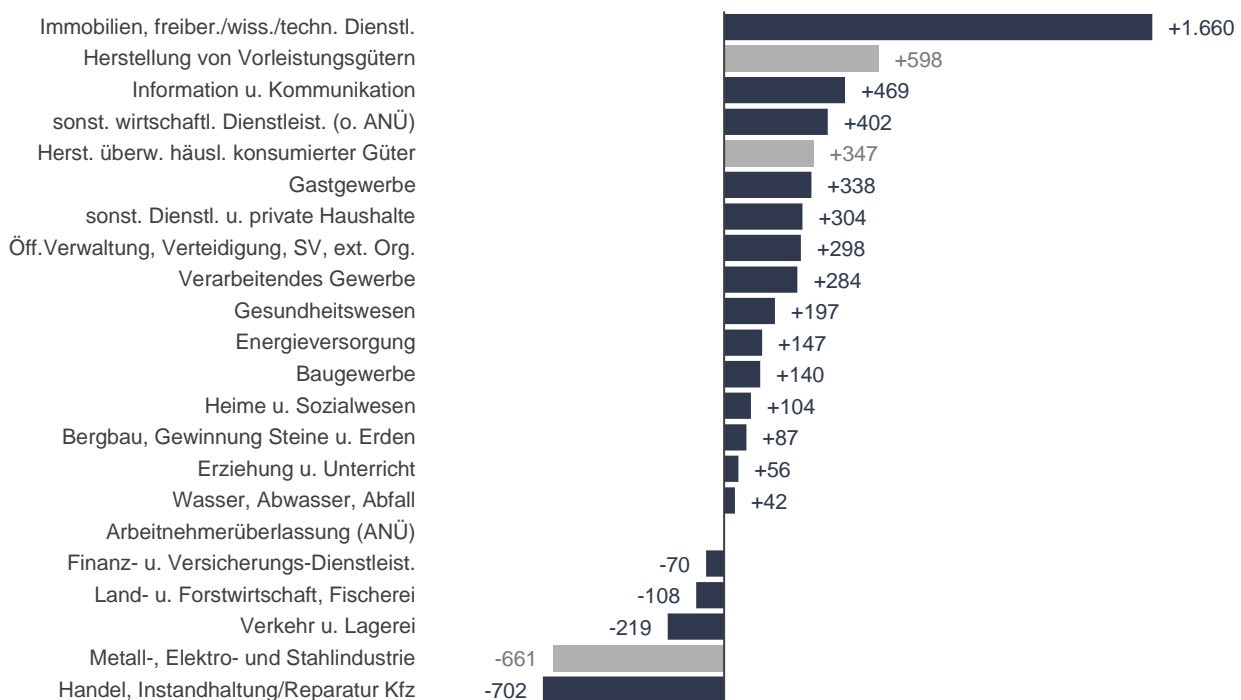
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 149.204. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.429 oder 2,4%, nach +1.314 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.660 oder +17,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-702 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	149.204	148.317	148.269	146.969	145.775	3.429	2,4
57,5% Männer	85.736	85.018	85.250	84.762	84.037	1.699	2,0
42,5% Frauen	63.468	63.299	63.019	62.207	61.738	1.730	2,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	14.435	14.776	15.052	13.874	13.991	444	3,2
66,8% 25 bis unter 55 Jahre	99.620	99.133	99.308	99.312	98.721	899	0,9
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	33.609	32.900	32.429	32.317	31.648	1.961	6,2
72,5% Vollzeit	108.142	107.479	107.822	106.631	106.186	1.956	1,8
27,5% Teilzeit	41.062	40.838	40.447	40.338	39.589	1.473	3,7
83,2% Deutsche	124.072	123.850	123.754	122.887	122.366	1.706	1,4
16,8% Ausländer	25.128	24.463	24.512	24.080	23.407	1.721	7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Erft-Kreis

Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	15.856	-17	-0,1
davon			
mit 1 Person	7.682	-262	-3,3
mit 2 Personen	3.265	209	6,8
mit 3 Personen	2.080	62	3,1
mit 4 Personen	1.482	-28	-1,9
mit 5 und mehr Personen	1.347	2	0,1
darunter			
Single-BG	7.679	-263	-3,3
Alleinerziehende-BG	3.304	366	12,5
Partner-BG ohne Kinder	1.529	-64	-4,0
Partner-BG mit Kindern	2.994	-56	-1,8
nicht zuordenbare BG	350	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.303	312	5,2
davon: mit 1 Kind	2.771	216	8,5
mit 2 Kindern	2.056	99	5,1
mit 3 und mehr Kindern	1.476	-3	-0,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	33.936	220	0,7
darunter			
Männer	16.466	-360	-2,1
Frauen	17.470	580	3,4
Leistungsberechtigte (LB)	32.607	371	1,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	32.375	249	0,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	22.586	-	-
darunter			
Männer	10.475	-466	-4,3
Frauen	12.111	466	4,0
davon			
unter 25 Jahre	4.288	12	0,3
25 bis unter 55 Jahre	14.501	-64	-0,4
55 Jahre und älter	3.797	52	1,4
darunter			
Deutsche	12.148	-1.270	-9,5
Ausländer	10.438	1.270	13,9
darunter			
Alleinerziehende	3.285	379	13,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.789	249	2,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.759	-73	-4,0
3 bis unter 6 Jahre	2.152	101	4,9
6 bis unter 15 Jahre	5.547	257	4,9
über 15 Jahre	331	-36	-9,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	232	122	110,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.329	-151	-10,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	716	6	0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	613	-157	-20,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

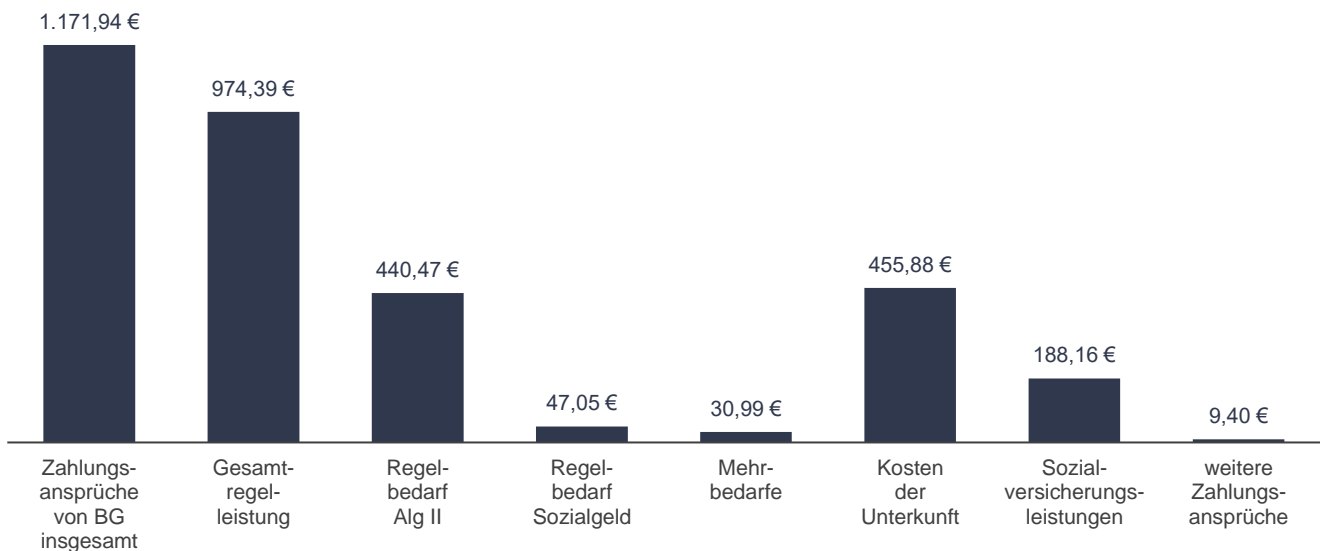
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rhein-Erft-Kreis

Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	18.582.326	1.172	15.856	1.172
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	15.449.852	974	15.839	975
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	6.984.044	440	14.563	480
Regelbedarf Sozialgeld	745.967	47	3.553	210
Mehrbedarfe	491.417	31	7.412	66
Kosten der Unterkunft	7.228.424	456	14.563	496
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.147.122	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.983.411	188	15.778	189
weitere Zahlungsansprüche	149.063	9	-	-
sonstige Leistungen	131.515	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	16.070	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.478	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.